



„Die mit Spannung erwarteten ersten Analysen zeigen, dass wir die geplante Halbierung der Fakturaufwände schon kurz nach der Einführung erreicht haben.“

Tobias Stutz, Projektleiter, Axpo Informatik AG



AUF EINEN BLICK

Unternehmen

- Axpo Informatik AG
- IT-Dienstleister
- 130 Mitarbeitende
- www.axpo.ch

Branche

- Service Provider

Herausforderungen

- Leistungsverrechnung von Services und Dienstleistungen optimieren

Implementierungspartner

- Process Partner AG
- CH-9001 St.Gallen
- www.processpartner.ch

Lösungen und Services

- mySAP-All-in-One-Branchenlösung ProServ und das Add-on ProTime

Implementierungs-Highlight

- Zusätzliche Integration des Projektmanagements

Nutzen

- Vereinfachte Prozesse in der Leistungserfassung und -verrechnung
- Detaillierte und strukturierte Rechnungen
- Schneller auf Kundenbedürfnisse reagieren und diese umsetzen
- Besseres Controlling der laufenden Projekte

AXPO INFORMATIK AG

Mit kundengerechten Services steigert die Axpo Informatik AG ihre Wettbewerbsfähigkeit. Für die Leistungsverrechnung des breiten Portfolios nutzt der IT-Dienstleister die mySAP™-All-in-One-Branchenlösung ProServ und das Add-on ProTime.

Rund 2,8 Millionen Privatkunden sowie tausende Industrie- und Gewerbebetriebe beziehen ihre Energie und energienahen Dienstleistungen von der Axpo Unternehmensgruppe. In ihr sind die Bereiche Stromproduktion, Transportnetze, Handel, Verkauf und Dienstleistungen in einer übergreifenden Holding zusammengefasst. Um die IT-Infrastruktur der Konzerngesellschaften und Kantonswerke kümmert sich die Axpo Informatik AG. Als konzernerzeugener Dienstleister betreut das Unternehmen die Entwicklung, Einführung und den Betrieb von IT-Lösungen. Dabei bedient die Axpo Informatik AG rund 3.800 Anwender an 110 Standorten.

Flexibles Serviceportfolio für besten Kundenservice

Um das bestehende Serviceangebot noch stärker auf die Bedürfnisse der Anwender zuzuschneiden, beschloss die Geschäftsführung, die internen Unternehmensprozesse und IT-Systeme anzugleichen. „Als moderner Dienstleister wollen wir die individuellen Anforderungen unserer Kunden bestmöglich in unserem Serviceangebot zusammenführen“, sagt Tobias Stutz, Projektleiter bei der Axpo Informatik AG. Ausserdem sollte ein flexibles Portfolio an Services und Leistungspaketen definiert werden.

Im Rahmen dieser Neustrukturierung wollte das Unternehmen auch die Verrechnung der Dienstleistungen optimieren. Bisher war diese mit einem hohen manuellen Aufwand verbunden. Zudem waren die Rechnungen nicht transparent. „Der alte Prozess war sehr langwierig“, erinnert sich Tobias Stutz. „Für regelmässig erbrachte Leistungen wurde nur einmal im Quartal eine Rechnung erstellt. Allein die Fakturierung dauerte rund 15 Tage.“

SAP (Schweiz) AG

Althardstrasse 80
 CH-8105 Regensdorf
 T + 41/0/58 871 61 11
 F + 41/0/58 871 61 12
 E info.switzerland@sap.com
www.sap.ch/kmu

**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a
 D-69190 Walldorf
 T + 49/8 00/55 00 56-1*
 F + 49/8 00/55 00 56-2*
 E info.germany@sap.com
www.sap.de/mittelstand

SAP Österreich GmbH

Lassallestrasse 7b
 A-1021 Wien
 T +43/800/008 007
 F +43/800/008 006
 E mittelstand.austria@sap.com
www.mittelstand.at

* gebührenfrei in Deutschland

Der hohe Aufwand für die Rechnungsstellung beruhte vor allem auf mangelnder Integration. Denn für die Fakturierung in der SAP-Komponente Sales and Distribution mussten die Daten zum Projektmanagement und zur Leistungserfassung meist manuell oder halbautomatisch aus dem Planta Projektmanagement-System (PPMS) übernommen werden. Zudem liessen sich die Daten aus beiden Systemen nur einmal im Monat abgleichen. Eine Online-Analyse der Rentabilität von Services für das Controlling war damit nicht möglich.

Mit ProServ und ProTime zum einheitlichen System

Zu Beginn des Projektes dokumentierte das Unternehmen die Ist-Situation des Leistungsverrechnungsprozesses und analysierte diesen auf Optimierungspotenziale. Zudem wurde das Beratungsunternehmen Process Partner AG beauftragt, in einer Studie die

„Schon wenige Wochen nach dem Produktivstart profitieren wir von den Vorteilen der neuen Lösungen.“

Tobias Stutz, Projektleiter, Axpo Informatik AG

Einsatzmöglichkeiten der mySAP™-All-in-One-Lösung ProServ in Verbindung mit dem ProServ Cockpit sowie den Add-ons ProTime und ProOffice aufzuzeigen. Das Ergebnis: Das Komplettpaket kann den Verrechnungsprozess erheblich vereinfachen. Zudem bietet es den geforderten Funktionsumfang für die Leistungserfassung und das Controlling. „Darüber hinaus waren wesentliche Funktionen des Projektmanagements bereits im Standard enthalten“, berichtet Projektleiter Tobias Stutz. Noch während der Präsentation entschied sich die Axpo Informatik AG für die Lösungen der Process Partner AG. In nur fünf Monaten sollten sie einsatzbereit sein.

Rechnungserstellung leicht gemacht

Mit ProTime organisiert das Unternehmen heute alle laufenden Projekte und Aufträge. Das Vertragsmanagement greift direkt auf Mengendaten aus der Inventardatenbank zu und fakturiert mit diesen Informationen die erbrachten Leistungen. Zusätzlich sind die Leistungen der 130 Mitarbeitenden direkt im System erfasst. Rechnungen erstellen sie heute nicht mehr quartalsweise, sondern monatlich. An der Fakturierung sind deutlich weniger Personen beteiligt. Denn der Kontrollaufwand ist gesunken und die manuelle Erfassung der Services entfällt. Kunden erhalten detaillierte und strukturierte Rechnungen, die den aktuellen Stand des Inventars ausweisen. Aufgrund der automatischen Datenübernahmen und der eingebauten Kontrollmechanismen ist dabei auch die Datenqualität deutlich gestiegen. „Die mit Spannung erwarteten ersten Analysen zeigen, dass wir die geplante Halbierung der Fakturaufwände bereits kurz nach der Einführung erreicht haben“, berichtet Tobias Stutz zufrieden.

Das ProServ Cockpit stellt sämtliche Funktionen zur Kontrolle und Steuerung von Projekten auf einer intuitiv zu bedienenden Oberfläche zur Verfügung und bietet einen umfassenden Einblick in alle laufenden Aufträge. Der implementierte neue Wertefluss ermöglicht klare Aussagen darüber, ob ein einzelner Service oder ein einzelnes Projekt gewinnbringend ist. „Schon wenige Wochen nach dem Produktivstart profitieren wir von den Vorteilen der neuen Lösungen“, freut sich Tobias Stutz. Die Axpo Informatik AG kann wesentlich schneller auf die Bedürfnisse ihrer Kunden reagieren, neue Services implementieren, umsetzen und verrechnen.

Als Nächstes plant der IT-Dienstleister, konsistente Reportings für das Management zu realisieren. Das Fundament dafür ist bereits gelegt: Im System sind alle Daten für ein aussagekräftiges Reporting enthalten.